



**Verlagsgedäude:** Verlag, Schriftleitung, Hauptgeschäftsstelle und Druckerei: Salla (Salla), Große Allee 16. Sommerfr. Nr. 2781.  
 Verantwortl. Redakteur: Konrad Henlein, 16. Sommerfr. Nr. 2781.  
 Verleger: Konrad Henlein, 16. Sommerfr. Nr. 2781.  
 Druck: Druckerei, Hauptstraße 17 (Sommerfr. Nr. 2788). Druck 600 Bogen pro Jahr.  
 Inhalt: 24 Bogen. Preis: 10 Mark. Abnahme nach Vereinbarung.

**General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen**  
 Verleger: Dem Witzum vom Sonntag / Provinzial-Verwaltung / Halle / Druckerei  
 Druck: Druckerei, Hauptstraße 17 (Sommerfr. Nr. 2788). Druck 600 Bogen pro Jahr.  
 Inhalt: 24 Bogen. Preis: 10 Mark. Abnahme nach Vereinbarung.

**Bezug u. Anzeigen:** Bei täglichem Erscheinen (außer Sonn- und Feiertagen) 10 Pfennig. Bei wöchentlichem Erscheinen 20 Pfennig. Bei monatlichem Erscheinen 1 Mark. Bei vierteljährlichem Erscheinen 3 Mark. Bei halbjährlichem Erscheinen 6 Mark. Bei jährlichem Erscheinen 12 Mark. Abnahme nach Vereinbarung.

Nummer 244

Dienstag, den 19. Oktober 1937

49. Jahrgang

# Schluß mit der Wiltfür!

Konrad Henlein fordert von Beneš volle Autonomie der Sudetendeutschen

dnb. Prag, 19. Oktober.

Der Vorsitzende der Sudetendeutschen Partei, Konrad Henlein, hat am Sonntag in Prag eine Erklärung abgegeben, in der er die Forderung der vollen Autonomie der Sudetendeutschen in der Tschechoslowakei als seine ultimative Forderung bezeichnet. Er erklärte, dass die Sudetendeutschen nicht bereit sind, auf diese Forderung zu verzichten, und dass sie sich für eine vollständige Autonomie einsetzen werden.

(Ergänzung von vielen wieder gelehrt und geliebt wird. Die Verurteilung des unter Verhältnissen in Prag-Berlin ist aber die Regelung der jüdischen Frage.)

Das Schreiben des Führers der Sudetendeutschen Partei, Konrad Henlein, an den Präsidenten Beneš unterzeichnet den Ernst der Lage, der durch die unerhörten Ausfälligkeiten tschechischer Polizeikräfte gegen Sudetendeutsche Abgeordnete ausgelöst worden ist. Die von Henlein geforderte Autonomie des tschechischen Sudetenlandes ist ein Ziel, das in der Zeit als die einzige Möglichkeit erschien, den Frieden unter den Volkstruppen im Tschechoslowakei zu gewährleisten. Nur die schnelle Verwirklichung der Selbstverwaltung der Volksinteressen kann eine weitere Zuspaltung aufhalten. Obwohl

Beneš die Autonomie früher für die Tschechen selber mit allem Nachdruck gefordert hat, hat er heute den Versuch zu machen, die tschechische Volksgemeinschaft von Herrn über die anderen Nationalitäten seines Staates zu legen. Eins ist jedenfalls sicher und muß schon in diesem Augenblick mit aller Deutlichkeit ausgesprochen werden: Das nationalsozialistische Deutschland ist nicht geneigt, die unerhörten tschechischen Forderungen zuzugeben und diese Forderungen zu übernehmen. Unrecht gegen deutsche Volksgenossen, wo es auch geschieht, empfinden wir als Unrecht gegen das ganze deutsche Volk und das Deutsche Reich. Sollte man in der Tschechoslowakei den Versuch haben, auszubringen, wie weit das deutsche Volk für Forderungen läßt, dann kann die Warnung vor diesem verantwortungslosen Spiel nicht eindeutig und scharf genug sein.

## Hochspannung in London

Heute Erklärung Edens vor dem Nichtmischungsausschuß

Eigene Dichtung unseres Korrespondenten

str. London, 19. Oktober.

Niederhöft wird die heute nachmittag 4 Uhr beginnende Sitzung des Nichtmischungsausschusses vorbereitet. Außenminister Eden, der an Stelle von Lord Plymouth den Vorsitz führt und eine Erklärung der britischen Regierung abgeben wird, hat gestern eine einstündige Unterredung mit dem französischen Botschafter Gerin. Anschließend sprach Ministerpräsident Chamberlain mit Eden die Lage.

Man bildet mit gespannter Aufmerksamkeit auf die französisch-sowjetischen Verhandlungen in Paris und auf die Verhandlungen in Moskau. Niemand mag, bestimmte Voraussetzungen für den Verlauf der heutigen Sitzung zu geben, doch bestehen Ängsten darüber, daß der gestern von Eden angekündigte Vorstoß der britischen Regierung, die in London angekündigt haben, zunächst nur die unmittelbare Jurisdiktion eines kleinen freiwilligen Kontingents und dann eine neue Form der Kontrolle beschließen werden, um neue Zustände an Menschen und Material zu unterbinden. Erst dann werden man an die Probleme herangehen, wo der Hauptteil der in Spanien

benutzenden ausländischen Freiwilligen zurückzuführen und wie die beiden Parteien als feindliche Mächte anerkannt werden können. Vorläufig wird man also die beiden Fragen, die ursprünglich im Vordergrund standen und überhaupt den Anstoß zu den gegenwärtigen Verhandlungen des Nichtmischungsausschusses bildeten, zurückstellen, weil man sich, daß ihrer Regelung unüberwindliche Hindernisse im Wege stehen. Mit Sicherheit läßt sich jedoch nicht vorhersehen, ob dieser Plan ernsthaft angedacht hat.

### Druck auf Moskau?

Dichtung unseres Korrespondenten

ek. Paris, 19. Oktober.

Der Außenminister Delbos hat gestern auch eine eingehende Unterredung mit dem sowjetischen Botschafter in Paris, Surik. Die Unterredung wurde in der Londoner Ausgabe des Delbos habe sich in Paris wie Eden in London gegenüber dem sowjetischen Vertreter bemerkt, einen Druck auf die Sowjets auszuüben, damit sie heute in London nicht wieder die Verhandlungen fortsetzen. Wie weit diese Bemühungen von Erfolg sein werden, wird sich ja bald herausstellen.

## 40 000 italienische Freiwillige

Eine Erklärung aus Rom zur Spanienfrage

Eigene Dichtung unseres Korrespondenten

h. Rom, 19. Oktober.

In Erwartung der nächsten Sitzung des Bonner Komitees hielt man in den politischen Kreisen Rom fest, daß ein tschechisches Ergebnis nur auf dem Wege eines Komпромises erzielt werden kann, zu dem alle Regierungen beitragen müßten. Einen Weg zu einer solchen Lösung, zu der nach einem Leitartikel der „Tribuna“ auch Italien bereit sein könnte, hielt man hier in dem von der „Tribuna“ geäußerten englischen Vorschlag, die Frage der Jurisdiktion der Tschechoslowaken in Spanien zu klären, für die klügste. Die Forderung der kämpfenden Parteien als Kriegsführende Mächte unter gewissen Vorbedingungen (Schaffung eines internationalen Prüfengerichtes und Feststellung von Kontrollmaßnahmen) gleichzeitig zu lösen. Die Verwirklichung dieses Gedankens würde eine wesentliche ein gewissermaßen gegen den italienischen Standpunkt bedeuten, und ihre Möglichkeiten werden daher zugleich mit den Folgen, die sich daraus für die italienische Haltung ergeben könnten, ernst beproben.

Zu der in der europäischen Öffentlichkeit so viel erörterten Freiwilligenfrage nimmt heute die amtliche „Informazione Diplomatica“ Stellung. Das amtliche Organ betont die „spontanität“ der Freiwilligen, die im Hinblick auf die Zahl der in Spanien kämpfenden italienischen Freiwilligen verbreitet sind und an deren Sprachrohr sich erst kürzlich noch Lord George gemahnt hat. Die italienischen Freiwilligen belaufen sich einschließlich der Gruppe auf 40 000 Mann.

Man nehme immer noch völlig phantastische Zahlen an, man eine Kriegsgegenwart zu schaffen. Die deutsche Lage nach der englischen Regierung, wie Lord George, dem wenigstens kein Alter Gefühlsfähigkeit und Vorkraft hätten zulassen erwünschten lassen müßten, in einer für sich selbst gefährlichen Weise völlig frei erlaubende Zahlen über die italienischen Freiwilligen in Spanien in die Welt lege. „Gegenüber derartigen

tschechischen Vorkäufen hat man es in ausländischen Kreisen für angebracht, die Wahrheit bekanntzugeben, die übrigens der Londoner und Pariser Regierung bekannt ist oder bekannt sein sollte.“ Die Valencia unterstehenden Freiwilligen, so heißt es in der Korrespondenz abschließend, seien weit zahlreicher. Es sei deshalb Zeit, daß die geistliche Hypothese, die manche Kreise befallen habe, einer ruhigen Prüfung der Lage Platz mache. Man gebe sich zwar genötigt, dem guten Willen der feindlichen Italiens keinen Aufschub zu lassen, aber diese Erklärung sei ja auch vor allem für das italienische Volk bestimmt.

### Die spanischen Kämpfe

Dichtung unseres Korrespondenten

ek. Paris, 19. Oktober.

Der Generalsekretär des nationalen spanischen Hauptquartiers in Salamanca von Montagabend teilt zu den Operationen in Murcia mit, daß im Disziplin der Nationalen der nationalen Truppen die wichtigste Wirkung der letzten Operationen der Nationalen, die längs der Küste operieren, sind vorgeführt. Im Südbereich Murciens wurde ebenfalls eine Reihe von Dörfern befreit und die Befreiung der Sierra Nevada erfolgte. In der Region von Murcia haben die Nationalen ihre Angriffe gegen den Gipfel des Sierra-Berges, durch heftige Artilleriefeuer und Kampfmomente unterhalten, fortgesetzt, was wurden die Angreifer zurückgewiesen. An der Südküste haben die Nationalen die letzten Verteidigungslinien der algerischen kommunistischen Willigen in diesem Abschnitt sind aufammengezogen.

## Die Jugend als Träger der Verstandigung

Einige hundert junge Deutsche und Franzosen haben sich in diesem Sommer wieder in gemeinsamen Ferienlagern in der Gegend von Garmisch getroffen. In den Tagen und Wochen des gemeinsamen Aufenthalts haben sie sich kennengelernt und werden sich nunmehr als Freunde und Bekannte wieder in ihrer Heimat zu verhalten. Es ist somit von der jungen Generation her ein Versuch gemacht worden, die Verständigung zwischen dem deutschen und französischen Volk, für die sich schon so viele führende Persönlichkeiten eingesetzt haben, die bisher aber immer noch nicht das notwendige Ausmaß erreicht haben, in einer anderen und besonders wirksamen Weise herbeizuführen. Der Erfolg dieser Lager hat gezeigt, daß damit ein gelungener Weg richtig ist. Es ist kein Zweifel, daß er weiter befruchtigt wird. Das letzte Wort der Weltanschauung „Wille und Macht“, das Führerorgan der nationalsozialistischen Jugend, ist dieses Wort. Es trägt den Titel „Der Kampf um die Jugend mit Frankreich“. Der Inhalt des Heftes aber greift noch weiter als sein Titel. Es ist nicht nur die Verständigung, ein Begriff, der sich dem heutigen Sprachgebrauch zufolge fast ausschließlich auf das Politische beschränkt, was sich in diesem Heft für uns offenbart, ist vielmehr das Streben nach Verständigung von Mensch zu Mensch und von Volk zu Volk.

Eine ganze Reihe führender Persönlichkeiten Deutschlands und Frankreichs haben auf diesen Blättern ein Verzeichnis zur Verständigung und zum Verleben niedergelegt. Die Reihe umfaßt sowohl den französischen Ministerpräsidenten Chamberlain, den französischen Botschafter in Berlin François Boncet, den Jugendführer des Deutschen Reiches Paulus von Zährndt als auch zahlreiche bekannte deutsche und französische Schriftsteller. Es ist nur natürlich, daß dem Heft auch eine Anzahl der Ausprüche des Führers beigegeben wurden, in denen dieser an das französische Volk appelliert, das Zusammenarbeiten von Mensch zu Mensch und von Volk zu Volk als gemeinsamer Arbeit an Europa zusammenzuführen. Alles, was in den letzten Jahren im Zeichen der deutsch-französischen Verständigung geschrieben und gesagt wurde, beruht ja auf diesen Erklärungen des Führers, die die Verantwortung für die europäische Zukunft der beiden Völker und die Verständigung zwischen beiden Völkern als Aufgabe der beiden Völker zu sehen und sich mit dem deutschen Volk zu gemeinsamer Arbeit an Europa zusammenzuführen. Alles, was in den letzten Jahren im Zeichen der deutsch-französischen Verständigung geschrieben und gesagt wurde, beruht ja auf diesen Erklärungen des Führers, die die Verantwortung für die europäische Zukunft der beiden Völker und die Verständigung zwischen beiden Völkern als Aufgabe der beiden Völker zu sehen und sich mit dem deutschen Volk zu gemeinsamer Arbeit an Europa zusammenzuführen.

Der Reichsjugendführer schreibt in seinem „Wort an Frankreich“: „Wenn wir in den nächsten Jahren verfallen sollten, uns zu beugen, haben wir alles zu verlieren — wenn wir uns an einer solchen Haltung anbequemen, um Befreiungsaktionen gegen die Jugend zu erheben, haben wir viel zu gewinnen nämlich das Glück unserer Kinder. Was man die Gemeindeführer deutscher und französischer Jugend hier und da als belanglos, vielleicht als romantische Spielerei der Jugend bezeichnen mag, ist in ihnen der Saft eines neuen Geistes, der verjüngt, erquickt, erfrischt, Europa über den Gipfel dieser ungeliebten Jugend lernen müssen, wenn es befehlen will. Wäge in den Lagerjahren unserer geliebten Jugend die alte Gewerkschaft unserer Länder für immer verdorren! Was wir dafür tun können, wird getan werden!“

Wenn wir diesen Worten des Führers und des Reichsjugendführers die Worte gegenüberstellen, die der französische Ministerpräsident Chamberlain als Beitrag zu dem Heft niedergeschrieben hat, so müssen wir anerkennen, daß der Wunsch nach Verständigung der alten Gewerkschaft, nach Erdringung einer dauerhaften Freundschaft zwischen den beiden Völkern auch jetzt die gleiche Bedeutung hat wie vor dem Krieg. „Unter unseren beiden großen Völkern“, so schreibt Chamberlain, „liegt eine lange Vergangenheit voller Arbeit und Ruhm; beide haben in höchstem Maße aus europäischen Zivilisation beigetragen. Wenn es auch oft, gerade durch die Verbitterung und Zersplitterung beider Völker, Zusammenhänge zwischen ihnen gegeben hat, so empfinden sie doch Zuneigung und Respekt voreinander. Und sie wissen auch, daß eine Verständigung zwischen ihnen einer der wertvollsten Faktoren für den Weltfrieden sein würde. Deshalb ist es Pflicht aller dieser von beiden Seiten der Grenze, die einen klaren Willen und unerschütterliches Empfinden haben, an der Verständigung und an der Annäherung der beiden Völker zu arbeiten.“

Diesen Sätzen mögen noch einige aus dem Beitrag des Botschafters François Boncet als Ergänzung hinzugefügt werden. Der Botschafter bezeichnet die Jugend als die Brücke zwischen den beiden Völkern. Gerade die Jungen sind es, die weniger und bald als die Älteren, anore mit Seitenhieben gegenseitige Feindschaften, trotz einanderbegegner Meinungen und Uebereinanders aber Kameradschaft und Freundschaft nie vergehen. „In diesem Punkt erteilen die Jungen uns sofortigen Unterricht.“ Darum empfiehlt der Botschafter, daß die Völker, um sich einander kennenzulernen und sich an der Verständigung und an der Annäherung der beiden Völker zu arbeiten, sich in diesem Punkt erteilen die Jungen uns sofortigen Unterricht. Darum empfiehlt der Botschafter, daß die Völker, um sich einander kennenzulernen und sich an der Verständigung und an der Annäherung der beiden Völker zu arbeiten, sich in diesem Punkt erteilen die Jungen uns sofortigen Unterricht.

Vertical text on the left margin, likely from an adjacent page or a sidebar, containing various small notices and advertisements.





Frankreich nach den Wahlen

ok. Paris, 19. Oktober. Die Presse und die Parteien in Paris sind noch immer sehr lebhaft beschäftigt mit dem Ergebnis der Kantonalwahlen...

In den Rocky Mountains abgestürzt

Die 19 Anflüsse des amerikanischen Großflugzeuges Wöllig verunglückt. Seit Late Oct., 19. Oktober. Schneefürne auf den Höhen der Rocky Mountains eine Vergang.

Sodesturz eines Piloten

In der Gegend von Okenee ereignete sich gestern nachmittag ein Flugzeugunfall durch Zusammenstoß zweier belgischer Militärflugler in der Luft.

3850 km in noch nicht 16 Stunden

Glanleistung der „Nordwind“ Das Flugzeug „Nordwind“ der Deutschen Luftfahrt landete am Sonntag um 12.50 Uhr in New York.

Fünfundmal zum Tode verurteilt

Das Koblenzer Schwurgericht verurteilte am Montag gegen Johann Wiegels am Abend bei Plauen der in der Nacht vom 1. zum 2. Februar 1937 seine Frau und seine vier Kinder im Alter von zwei bis acht Jahren im Schlaf getötet hat.

Indianerbesuch bei Karl May

Eine von Direktor Alois Sartorius für seinen gegenwärtig in Währlich-Stork wohnenden Zirkus geborene Profeten-Gruppe aus den nordamerikanischen Reservatoren im State Buffalo belustigten den Grafen Karl May auf dem Frieshof in Dresden-Neubau und das Karl-May-Museum. Vor der Gruft des Schriftstellers legten die Indianer einen großen Vorbezug mit dem Namenamen nieder.

Anonymer Briefschreiber verhaftet ganze Stadt in Aufregung

Man weiß, dass der Anonyme nicht unbekannt ist, hat das Gericht davon abgesehen, ihn zu der justiziellen Höchstfrist von zehn Jahren zu verurteilen und es bei fünf Jahren Gefängnis und fünf Jahren Exzessivstrafe bewenden lassen.

Unfall des Lugsuzuges Paris-Rom

Bremser tödlich verunglückt Der Lugsuzug Paris-Rom fuhr am Montag 12.06 Uhr auf dem Bahnhof Arcola di Spezia (Italien) infolge Verlassens einer Weiche auf einen Überführung auf. Obwohl die beiden Maschinen und die Weiche des Lugsuzuges gut einstellbar sind, verunglückte nicht Schaden genommen.

London im Nebel

London und große Teile des britischen Englands werden gefahren von den ersten schweren Herbstnebeln dieses Jahres heimlich umhüllt. Die Straßenbeleuchtung wurde eingeschaltet und alle Fahrzeuge fuhren mit Licht.

Die inhaftige Intel

Guernsey, eine der britischen Kanal-Inseln, nahe der französischen Küste, war dieser Tage der fröhlichste Platz im ganzen englischen Reich. Einmal ist die Insel in England als „Paradies“ bekannt, weil hier die Steuern und Abgaben besonders niedrig sind.

„Seltener Erfolg einer neuen Oper „Schmätzer Peter“

„Seltener Erfolg einer neuen Oper „Schmätzer Peter“, eine Oper für kleine und große Leute. Zeit von Walter Fick, Musik von Robert Schuffe, die im Dezember vorigen Jahres zur Aufführung gelangte, kann auf eine für moderne Opernverhältnisse seltene Erfolgsernte zurückblicken.

„Großartiges halbsaharab. Abenteuer“

„Großartiges halbsaharab. Abenteuer“ gab der Leiter der Expedition, Dr. Hans Gadow, in Gattafou, Dr. Hans Gadow, berichtet über die bisher erzielten Ergebnisse. Von den neuen Funden hebt er besonders eine bisher noch nicht bestimmte Silbermine hervor, auf die er sich zuversichtlich zu verlassen glaubt.

Pariser Finanznot

Die französische Regierung tritt heute auf einem Bankrott an. Die Pariser Börse ist durch den Anbruch der Anarchisten Dornow nicht dabei zurückgefallen, sondern durch den Verkauf der Kantonalwahlen. Dann wird sich die Regierung mit den Wahlbestimmungen der Beamten befassen müssen, denn die Beamten haben für den Oktober den Generalstreik angekündigt, falls ihre Forderungen nicht vollständig befriedigt werden.

Botanische Forschung in Heimat und Fremde

Der Herbsttag der Botanischen Vereinigung Mitteldeutschlands in Halle. Der Herbsttag der Botanischen Vereinigung Mitteldeutschlands in Halle, der 19. bis 21. Oktober, wurde eröffnet von Prof. Dr. F. v. S. 1. Rede der Botanischen Vereinigung in Halle. 2. Rede der Botanischen Vereinigung in Halle. 3. Rede der Botanischen Vereinigung in Halle.

Wohnkultur

Wohnkultur. Die Wohnung ist ein Lebensort, der nicht nur den Körper, sondern auch die Seele ernähren soll. Eine gute Wohnkultur ist ein Zeichen für einen kultivierten Menschen.

Wohnkultur

Wohnkultur. Die Wohnung ist ein Lebensort, der nicht nur den Körper, sondern auch die Seele ernähren soll. Eine gute Wohnkultur ist ein Zeichen für einen kultivierten Menschen.

Wohnkultur

Wohnkultur. Die Wohnung ist ein Lebensort, der nicht nur den Körper, sondern auch die Seele ernähren soll. Eine gute Wohnkultur ist ein Zeichen für einen kultivierten Menschen.

Wohnkultur

Wohnkultur. Die Wohnung ist ein Lebensort, der nicht nur den Körper, sondern auch die Seele ernähren soll. Eine gute Wohnkultur ist ein Zeichen für einen kultivierten Menschen.

In wenigen Zeilen

Reichsmilitär Dr. Goebbels empfing am Montag den bisherigen Hauptstaatssekretär des „Angriff“, Schwarz von Wert, zur Verabschiedung. Schwarz von Wert wurde für seine Verdienste in der Reichsmilitär Dr. Goebbels auf eine mehrjährige Auslandsreise, über die er laufend in einigen deutschen Zeitungen berichten wird.

Der Führer und Reichstagspräsident hat dem Schmelzmeister Andreas Schütz in St. Pauli (Hamburg) aus Anlass der Vollendung seines 100. Lebensjahres ein Glückwunschschreiben und eine Ehrenprobe zu geben lassen.

In der 6. Partie des Schachweltmeisterschaftskampfes in Bagdad wurde Gurew Gurew (Sowjet) nach dem 12. Zuge aussetzt. Nach dem 23. Zuge gab er auf. Der Stand ist demnach bei zwei Weisminn und zwei Remispartien mit 3,5 Punkten wieder ausgeglichen.

Im dem Städtchen Gornow bei Lohs entzündete ein Feuerbrand, durch die 16 Wohnhäuser eingedrungen. Mehr als 20 Familien sind obdachlos geworden.

Vor dem Eingang zur Wohnung eines Reichsbeamten in W. G. wurde von unbekanntem Täter eine Bombe zur Explosion gebracht, die erheblichen Sachschaden anrichtete. Verletzt oder nicht ist nicht bekannt. Die Bombe wurde gegen den Betreiber eines jüdischen Werdens richtet, aber aus Versehen vor der Wohnung eines anderen Reichsbeamten gleichen Namens ausgeföhrt.

Dies und das

Ehrenbeerdigung für einen Hund Die englische Stadt Swansea beschließt, einem Hund in der letzten Ruhe zu geben. Die Ehrenbeerdigung im letzten und dem nächsten noch eine ähnliche Beerdigung zu geben. Diese Ehreung ist wohlverdient. Swansea, was der Hund hieß, hat nämlich in seinem Leben in England nicht weniger als 20 Menschen im Leben vor dem sicheren Tode des Ertrinkens gerettet.

Was man alles im Antiquat findet

Einen guten Gang machte ein Kollege des Verf. bei einem Antiquar. Er hat dort allerlei seltene Bücher und Manuskripte gefunden. Besonders wertvoll sind einige alte Karten und Pläne, die für die Geschichte der Stadt von großem Interesse sind.

Der Ort der Erste im Telefonbuch

In New York ist jetzt wieder ein heißer Kampf um die besten Plätze im Telefonbuch des nächsten Jahres entbrannt. Die besten Plätze sollen an diejenigen, die den größten Gewinn machen, vergeben werden. Die Konkurrenz ist sehr groß, denn die Plätze sind sehr wertvoll.

Die inhaftige Intel

Guernsey, eine der britischen Kanal-Inseln, nahe der französischen Küste, war dieser Tage der fröhlichste Platz im ganzen englischen Reich. Einmal ist die Insel in England als „Paradies“ bekannt, weil hier die Steuern und Abgaben besonders niedrig sind.

„Seltener Erfolg einer neuen Oper „Schmätzer Peter“

„Seltener Erfolg einer neuen Oper „Schmätzer Peter“, eine Oper für kleine und große Leute. Zeit von Walter Fick, Musik von Robert Schuffe, die im Dezember vorigen Jahres zur Aufführung gelangte, kann auf eine für moderne Opernverhältnisse seltene Erfolgsernte zurückblicken.

„Großartiges halbsaharab. Abenteuer“

„Großartiges halbsaharab. Abenteuer“ gab der Leiter der Expedition, Dr. Hans Gadow, in Gattafou, Dr. Hans Gadow, berichtet über die bisher erzielten Ergebnisse. Von den neuen Funden hebt er besonders eine bisher noch nicht bestimmte Silbermine hervor, auf die er sich zuversichtlich zu verlassen glaubt.

Wohnkultur

Wohnkultur. Die Wohnung ist ein Lebensort, der nicht nur den Körper, sondern auch die Seele ernähren soll. Eine gute Wohnkultur ist ein Zeichen für einen kultivierten Menschen.

Wohnkultur

Wohnkultur. Die Wohnung ist ein Lebensort, der nicht nur den Körper, sondern auch die Seele ernähren soll. Eine gute Wohnkultur ist ein Zeichen für einen kultivierten Menschen.

NIVEA ZAHNPASTA. verbindet den Ruf von Johnnie. Sie reinigt ganz gründlich, ohne den Zahnschmelz anzugreifen. Die Zahnpasta wirkt entzündend.

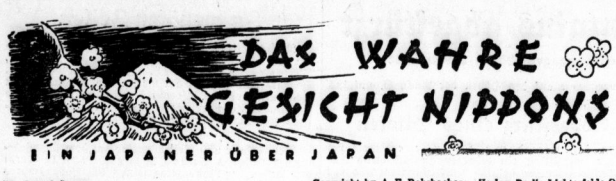
Botanische Forschung in Heimat und Fremde. Der Herbsttag der Botanischen Vereinigung Mitteldeutschlands in Halle. Der Herbsttag der Botanischen Vereinigung Mitteldeutschlands in Halle, der 19. bis 21. Oktober, wurde eröffnet von Prof. Dr. F. v. S. 1. Rede der Botanischen Vereinigung in Halle. 2. Rede der Botanischen Vereinigung in Halle. 3. Rede der Botanischen Vereinigung in Halle.

Wohnkultur. Die Wohnung ist ein Lebensort, der nicht nur den Körper, sondern auch die Seele ernähren soll. Eine gute Wohnkultur ist ein Zeichen für einen kultivierten Menschen.

Wohnkultur. Die Wohnung ist ein Lebensort, der nicht nur den Körper, sondern auch die Seele ernähren soll. Eine gute Wohnkultur ist ein Zeichen für einen kultivierten Menschen.

Wohnkultur. Die Wohnung ist ein Lebensort, der nicht nur den Körper, sondern auch die Seele ernähren soll. Eine gute Wohnkultur ist ein Zeichen für einen kultivierten Menschen.





20. Fortsetzung. Copyright by A. F. Rohrbacher. Verlag, Berlin-Lichterfeld-Str. 10.

**Eine Mode gibt es nicht**

Sie liegt denn auch gleich das Geheimnis der japanischen Schönheit — im kleinen Gesichtsausdruck, daneben in der geschickten ungemein günstigen Frisur und in der Kunst unserer Stoffmaler um Simonschneider. Man darf dabei nicht vergessen, daß es bei uns eine Mode nicht gibt, daß es bei uns die Frisuren nicht geben hat — mal teig man die Gesichtsfarbe etwas höher, mal etwas tiefer, das Mutter des Stoffes wird variiert, das ist aber auch alles.

Daß die Japanerin modisch nicht zu kurz kommt, daß sie etwas hat, womit sie bei Kaufleuten beliebt ist, davon ist ihr etwas Herz hängen kann, dafür sorgt der übermäßige Reichtum an Stoffen und Wollarten. Über dem Stoff, das rot für Mädchen, gemalt für Frauen ist, trägt sie ein Band und zwei, bei feillichen Gelegenheiten drei Kimonos, die keine Knöpfe oder sonstigen Verwickelungen kennen und durch den Obi, den Gürtel von 4 1/2 Meter Länge und 35 Zentimeter Breite aus schwerer Seide zusammengehalten werden, der zweimal für den Leib gebunden und auf dem Rücken zu einer Schlinge gebunden wird.

Kimono und Obi sind reich verziert: für Mädchen und junge Frauen bunt, für ältere Frauen in ruhigeren Farben gehalten. Zuerst kommt der gewöhnliche Mutter, Westenmode oder Karpen im Wasser, Bambus im Wind; im Winter Kleider mit Schnee, dahm liegendes Land. Man kann aber auch durch die Gürtel mitreißt: dabei an den höchsten Stellen des Gommers winterliche Motive tragen, um Rüste zu suggerieren, und im kaltesten Winter Darstellungen, welche an den nahen Frühling gemahnen — fallende Kräfte, Schwärzeln im Wasser oder Marinieren auf dem Fluß.

Die Schönheit unserer Frauen ist „make up“, Kunst, wenn man will; Kunstwerke. Aus diesem Grunde ist nur ein kleiner Teil der japanischen Schönheit für uns zu verstehen. Die Zeit, die Arbeit und die Kunst, die sie sich leisten; daneben natürlich auch die Frau, die sich nicht machen muß, um Weib zu haben, sich schon zu machen, nämlich die Weibliche. Eine primitive, eine raffine Schönheit gibt es bei uns nicht, keine unerbildete „Blume vom Lande“, keine proletarische Schönheit.

Frau Tanaka hat das Wesen des Weiblich mit einem kleinen Reize hat mit Seife, die Verwendung von Gurkenfolie, die kosmetischen Kräfte und Kunstgriffe, die heute in Amerika und Europa wieder anzugreifen werden, als Kind von der Mutter und der Schönheit, die heute als verhängnisvolle Mabel ganz er erudiert und gefürchtet, im westlichen weichen Gesicht glommen die gefälligen, milden, schwarzen Augen, lächelt der glühberotte, ganz kleine geschnittene Mund. In den Mädchen und Mädchen.



**gibt nur EINEN Matt-Creme**  
ALLEINIGER HERSTELLER  
4711-KÖLN

**Die Zeitung kommt ins Haus**

Zeitungen sind in Japan ebenfalls eine moderne Errungenschaft, wie sie es in europäischen Ländern sind. Nachdrucken, die Größe der Regierung entziehen, Meldungen von Schlägen oder Naturereignissen, behandeln schon im Mittelalter; wenn auch die Zeitung nicht eine so allumfassende Zeitung wie ein Tagesblatt besitzen, das nach den neuesten Nachrichten erscheint.

Zwischen sind unsere Tageszeitungen in moderner Hinsicht als die europäischen überlegen; so ist die heute führende Tageszeitung, die „Asa Shimbun“ — zu deutsch „Morgensonne von Asa“ — vor 50 Jahren gegründet worden, also gerade zu jener Zeit, da Europa die Augen öffnete, die Weiber redete, um ihren Anteil an der Entwicklung des Zeitungswesens zu nehmen, das man boshafterweise, aber bescheiden, das „Papier“ nennt.

Die Entwicklung des japanischen Zeitungsdrucks auf die Erfordernisse einer modernen Zeitung, die einmal in sich erfüllt, das Neue bringt und noch feucht in die Hände der Leser gelangt, war gewiss nicht leicht. Man muß sich nur erinnern, daß die Japaner die Augen öffneten, die Weiber redete, um ihren Anteil an der Entwicklung des Zeitungsdrucks zu nehmen, das man boshafterweise, aber bescheiden, das „Papier“ nennt.

Die großen Wörter „Asa“, „Minji“, „Yomi“, „Shin“, „Jiji“ rufen sich in letzter Zeit nach amerikanischen Vorbildern, die sie auf manchen Gebieten bereits übertrumpfen. Für den Nachrichtenreichtum bei der „Asa“ ein Schmelzer von japanisch-englischer Sprache, die „Yomi“ ein Schmelzer von japanisch-englischer Sprache, die „Shin“ ein Schmelzer von japanisch-englischer Sprache, die „Jiji“ ein Schmelzer von japanisch-englischer Sprache.

**Stadttheater Halle**  
Heute Dienstag, 20. bis nach 22 Uhr, Parkstraße 13  
Ein Kriminalstück von Axel Wern.  
Mittwoch, 19 Uhr, bis geg. 0 Uhr  
Die Metastaser v. Nürnberg  
von Richard Wagner

**Philharmonie**  
Stadtschützenhaus, Freitag, 29. Okt., 20 Uhr  
2. Philharmonisches Konzert  
Dr. Wilhelm Furtwängler  
mit den Berliner Philharmonikern  
1. Händel: Concerto grosso  
2. Beethoven: Sinfonie Nr. 8  
3. F. Schütz: Don Juan  
4. R. Wagner: Vorspiel u. Schluß aus Tristan u. Isolde  
5. S. Mahler: Symphonie Nr. 1  
6. J. Haydn: Sinfonie Nr. 104  
7. J. Haydn: Sinfonie Nr. 104  
8. J. Haydn: Sinfonie Nr. 104  
9. J. Haydn: Sinfonie Nr. 104  
10. J. Haydn: Sinfonie Nr. 104

**Schreiberhaus Süd**  
Erste Bunte Kaffeestunde  
mit Kurt Brantenburger u. seinen Künstlern  
GR. TANZ und Kostümschau  
TANZ für alt und jung — KONZERT  
Überschauen für Kinder  
Eintritt frei! Eintritt 20 Pf!

**Aus der ASDAP**  
Aus der Organisation und parlamentarischen Betätigung.  
Kreisleitung Halle-Stadt  
Der Zweck der Organisation ist die Förderung der Interessen der Arbeiter und Arbeiterinnen in Halle und Umgebung.  
Der Zweck der Organisation ist die Förderung der Interessen der Arbeiter und Arbeiterinnen in Halle und Umgebung.

**Kraft durch Freude**  
KREIS HALLE-STADT  
Der Zweck ist in der Organisation am Donnerstag, 20. Oktober, 8 Uhr, im Saal des Stadtschützenhauses.  
Der Zweck ist in der Organisation am Donnerstag, 20. Oktober, 8 Uhr, im Saal des Stadtschützenhauses.

**Am Riebeckplatz**  
Morgen letzter Tag!  
unwiderstehlicher Film  
Der Unwiderstehliche  
Mit Anny Ondra, Hans Söhnker, Mady Rahl, P. Westermeyer  
Was da ein Proben und Verarbeiten. Einmal stark, genügt, um selbst einen Mann aus dem Gleichgewicht zu bringen.  
Für Jugendliche nicht erlaubt!

**Große Ulrichstr. 51**  
Morgen letzter Tag!  
Ganz großer Erfolg!  
Autobus S  
(Ein Mann kann nicht nach Hause)  
Mit der speziellen Bestimmung:  
Hermann Spelmanns, Carsta Löck, Margit Syme, Paul Westermeyer, Werner Frick  
Für Jugendliche nicht erlaubt!

**Schauburg**  
Morgen noch bis Donnerstag!  
Albert Soehnhals  
Sabine Peters, Hilde von Schick, Paul Westermeyer  
In dem gewaltigen Großfilm:  
Die gläserne Kugel  
Der große sensationelle Artisten-Film  
Auch für Jugendl. zugelassen!

**Schauburg**  
Morgen noch bis Donnerstag!  
Albert Soehnhals  
Sabine Peters, Hilde von Schick, Paul Westermeyer  
In dem gewaltigen Großfilm:  
Die gläserne Kugel  
Der große sensationelle Artisten-Film  
Auch für Jugendl. zugelassen!

**Alte Promenade**  
Morgen noch bis einschließlich Donnerstag!  
UFA  
Lida Barava, Mathias Wieman  
Die innere und konfliktreiche Liebesgeschichte eines Franzosen und eines Deutschen.  
Täglich: 4.00 bis 8.10 Uhr.  
Für Jugendliche nicht zugelassen.

**CAPITOL**  
Ab heute Dienstag  
Morgen noch bis Donnerstag!  
Albert Soehnhals  
Sabine Peters, Hilde von Schick, Paul Westermeyer  
In dem gewaltigen Großfilm:  
Die gläserne Kugel  
Der große sensationelle Artisten-Film  
Auch für Jugendl. zugelassen!

**Burgterrasse**  
Morgen Mittwoch  
auf dem Weindorf  
zur gewaltigen Kassendrama  
Lucie Kupfer, die große Angängerin und Lily Bergoff mit ihren beliebten Rollen bringen hier beste Unterhaltung.  
Abends 8 Uhr, Eintritt einsehlich, Garderobe 20 Pf.  
Besitz für Gasse Zeitung!

**Burgterrasse**  
Morgen Mittwoch  
auf dem Weindorf  
zur gewaltigen Kassendrama  
Lucie Kupfer, die große Angängerin und Lily Bergoff mit ihren beliebten Rollen bringen hier beste Unterhaltung.  
Abends 8 Uhr, Eintritt einsehlich, Garderobe 20 Pf.  
Besitz für Gasse Zeitung!

**Astoria-Kabarett**  
Mittwoch 16 Uhr  
Kaffeestunde  
10 Attraktionen!  
Eintritt frei!

**BURG-THEATER**  
3 Sonderlinge, ab heute bis Donnerstag, 19. Oktober  
Frasquita  
die entzückende Operette mit Franz Lehar am Dirigenten-Pult.  
Hans Henning und Heinz Rühmann

**1897 40 Jahre 1937**  
Anna Ruth - Hoffmann  
Schokoladen-Spezialgeschäft  
Halle/Saale, Bernburgerstraße 30

**Apfelsaft**  
von vorzüglicher Güte  
Butter-Krause

**Obstbäume**  
Beerenräucher  
Rosens u. alle anderen Baumkulturartikel  
Katalog auf Wunsch  
Otto Brecht, Kammhölzer, Halle-Gröbitz u. Schkeuditz

**Rundfunk**  
Reißender Reiz  
Mittwoch, 20. Oktober  
5.50: Rühmann, Wetterbericht.  
6.00: Morgen, Wetterbericht.  
6.15: Rundfunk, Wetterbericht.  
6.30: Morgen, Wetterbericht.

**Vereins-Nachrichten**  
Anschauen in dieser Rubrik zu ermöglichen, bitte die Postkarte an den Herausgeber des Blattes senden.  
H. Schnee Nacht  
Erst. Spitzengeschäft  
aus Strumpfbau  
Handwerker  
Anzeigen  
Walter, Tapezierer  
arbeiten  
Hilf!ung!  
Wieder Aufnahme  
des Vereins  
Hilf!ung!  
Wieder Aufnahme  
des Vereins

**Polze aus aller Welt**  
Finden alljährlich  
Wen zu Eiseln.  
Königliche Prüfung  
einzelnen Felles  
und Lederbeschaffungen  
sich ihnen ein  
und ein Tag  
und Güte zu  
vorrangige Aus  
bietet ihnen welt  
ste Preiswürdigkeit  
Aisches Pelzgeschäft  
Eigene Kürschner  
Halle-S., Untere Leipziger Str. 97, An der Ulrichstraße









Eie hiel's für Ziegenfleisch

Zwei Ehepaare namens J. und S. aus zwei Ortsteilen des Westfälischen Landkreises hatten sich am Sonntag vor dem hiesigen Schöffengericht vor dem Vorsitzenden...

gebauert", meinte sie), — ein Jagdbergeweide hieß ihre Kat doch; denn natürlich hieß sie „das arme Tier“ abliefern müssen. Daran habe ich auch nicht gedacht...

Sport-Nachrichten

+ 29, = 3, - 7

Reißballspiel Simultan in Halle

Den hiesigen Schachspielern sollte sich am Sonntag der dritte Schachmeister Ludwig Reiff in Halle Berlin in einem Reissball vor...

Kampfung wird darauf hingewiesen, daß der deutsche Boyer immer das „schwarze Pferd“ für die englischen Gegenüber...

Der blonde Tiger, wie man Walter Reusel in England nennt, wird aber schon wissen, was auf dem Spiel steht und daß er mit einem Sieg gegen Max Schmeling...

Bild des Duce im Klopstockhaus

Giefersunde in Quedlinburg in Anwesenheit des italienischen Generalkonsuls

Der italienische Regierungschef Benito Mussolini, der sich im letzten Winter in Quedlinburg aufhielt, ist nun wieder in der Giefersunde im Klopstockhaus...

Klopstock-Gesellschaft gewidmet. Mussolini, der seit dem 1. September in Quedlinburg im Hotel „Zur Post“...

Was wird Reusel erreichen?

Ein Erfolg gegen Strickland ebnet den Weg zu großen Kämpfen. Als Walter Reusel vor einigen Wochen kurzzeitig...

Fußball am nächsten Sonntag

Wannig: Deffau 05 — BfL Halle 06, SG. Erfurt — 1. SV. Jena. Bezirksklasse: Preußen Merseb. — Wacker Halle...

Jüdische Schwindeleien

Für Rückfallstrafung in zwei Fällen drei Jahre Zuchthaus

In der Person des 40jährigen Juden Irwin Schwarz aus Brooklyn (USA) handelte es sich um einen sehr gefährlichen Betrüger...

lischer zu werden, um über seine gelohnten Gelder wieder verfügen zu können. Aber dazu brauche er etwa 200 RM, die er augenblicklich nicht habe...

Deutschland-Österreich in Halle

Die Veranstaltungsfolge für das Handball-Länderspiel — Die Gäste kommen schon am Freitag — Bilanz der bisherigen neun Länderspiele

Das nächste große sportliche Ereignis, das die hiesigen Sportfreunde in dem herrlichen Rahmen der Mitteldeutschen Kampfsport der Stadt Halle miterleben kann...

Table with 2 columns: Year, Goals. Rows: 1925 in Halle (8:8), 1927 in Wien (8:4), 1928 in Wien (8:4), 1929 in Wien (8:7), 1930 in Darmstadt (8:8), 1931 in Wien (10:9), 1935 in Weidenfels (15:11), 1936 in Kilmpeitz (10:8), 1937 in Wien (15:8).

Ein Strohstiefel: 19 Jentner 40 Rilo

In 306 cm H. (Ras. Gardelegen) wurde kürzlich ein Strohstiefel zum Dach heruntergenommen, weil die Gefahr bestand, daß es abdröhnen würde...

5000 Jahre alte Siedlung entdekt

Stößen. In den letzten Jahren hat der Deutscher Führer auf einem nordwestlich von Stößen auf Zehnpfänder Flur gelegenen Acker wiederholt Feuersteinwerkzeuge gefunden...

Geschäft (Schweinefleischerei) Am Montagmorgen wurde durch die Einstellung der ersten Tiere eine Schweinefleischerei des Ernährungswirtschafts...

Eisenburg (Reinertschelm) In Eisenburg soll ein Reinterritorium für etwa 100 Personen geschaffen werden...

OSRAM advertisement for household lamps. Text: 'Welt der Hausfrau mehr Licht!'. Includes OSRAM logo and technical details: 'Erhältlich für 40, 60, 75 und 100 Watt.' and 'Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt'.





### Kürzere Lieferfristen auf dem Kraftwagenmarkt

**Wächter zum alten Saisonturnus?**  
Der Aufbruch der Bewegungsfreiheit für landwirtschaftliche Geräte und die Beschleunigung des Kraftwagenverkehrs sind die Hauptgründe, die den Automobilherstellern dazu veranlassen, die Lieferfristen für Kraftwagen zu kürzen. In der ersten Hälfte des Jahres 1937 wurden die Lieferfristen für Kraftwagen im Durchschnitt um 10 bis 15 Prozent gegenüber dem Vorjahr verkürzt. Dies ist ein Zeichen für die Intensivierung der Produktion und die Erleichterung der Beschaffung von Rohstoffen. Die Automobilhersteller erwarten, dass diese Kürzungen auch in der zweiten Hälfte des Jahres 1937 aufrechterhalten werden können. Dies würde den Automobilherstellern einen Wettbewerbsvorteil verschaffen, da sie ihre Kunden schneller mit den gewünschten Fahrzeugen versorgen könnten.

### Eisenpreise werden gehalten

Der starke Preisdruck der Metalle im In- und Ausland hat die Eisenpreise in Deutschland im Vergleich zu den anderen europäischen Ländern im Wesentlichen stabil gehalten. Die Eisenpreise sind im Vergleich zu den anderen Metallen relativ niedrig geblieben. Dies ist auf die hohe Nachfrage nach Eisen für den Bauwesen und die Industrie zurückzuführen. Die Eisenhersteller erwarten, dass die Eisenpreise in der zweiten Hälfte des Jahres 1937 auf dem bisherigen Niveau gehalten werden können. Dies würde den Eisenherstellern einen Wettbewerbsvorteil verschaffen, da sie ihre Kunden mit preiswerten Eisen versorgen könnten.

## Steigende Einzelhandelsumsätze

### Stetige Aufwärtsentwicklung

Das Institut für Konjunkturforschung und die Statistikstelle für den Handel beim Reichsstatistikamt für Berlin-Breslau legen folgenden gemeinsamen Bericht über die Einzelhandelsumsätze im August 1937 vor:  
Im ganzen waren die Einzelhandelsumsätze im August 1937 um 8 Prozent höher als im Juli 1937. Dies ist ein Zeichen für die Intensivierung der Produktion und die Erleichterung der Beschaffung von Rohstoffen. Die Einzelhandelsumsätze sind im Vergleich zu den anderen Monaten des Jahres 1937 relativ hoch geblieben. Dies ist auf die hohe Nachfrage nach Waren für den Konsum zurückzuführen. Die Einzelhandelsumsätze erwarten, dass diese Steigerung auch in der zweiten Hälfte des Jahres 1937 aufrechterhalten werden können. Dies würde den Einzelhandelsunternehmen einen Wettbewerbsvorteil verschaffen, da sie ihre Kunden mit preiswerten Waren versorgen könnten.

### Landfeuersozietät der Provinz Sachsen

**Starker Zugang an Feuerversicherungen**  
Die Landfeuersozietät der Provinz Sachsen kann in ihrem Vermittlungsbericht für das Geschäftsjahr 1936 von einem besonders guten Zugang an Feuerversicherungen und von einem, die Vollpflichtversicherung ausgenommen, wiederum außerordentlich günstigen Schadenverlauf berichten. Trotz erhöhter Steuerhöhen erlaubte das Geschäftsergebnis, den Gesellschaften wiederum die gleichen Vergütungen einzuräumen wie in den Vorjahren. Die Sozietät gewährt in der Gebäude- und Mobiliarversicherung 80 vom Hundert und in der Haftpflichtversicherung 20 vom Hundert der laufenden Beiträge durch Zurücklegung auf die Beiträge des Geschäftsjahres 1937 zurück und übernimmt in der Feuerversicherung die Selbstbeteiligung. Grundsätzlich werden darüber hinaus auch in der Kraftfahrzeughaftpflicht- und in der Kraftfahrzeugversicherung eine Beteiligung gemäß für die im Berichtsjahr fällig gewordenen Beiträge in Höhe von 10 v. H. an den unveränderten Ueberrichtungen durchgeführt. Der Versicherungsbestand an laufenden Versicherungen wies am Ende des Berichtsjahres in dem Versicherungsamt Feuer (Gebäude) 390.599 (290.844) Versicherungen mit 8.232 (8.045) Mill. RM, Versicherungssumme aus. In der Mobiliarversicherung waren 4.719 (4.141) Mill. RM, Versicherungssumme, denen 1.067 (1.087) Mill. RM, Entschädigungen gegenüberstehen. Der Versicherungsamt Feuer (Kraftfahrzeuge) wies 294.309 (315.558) Versicherungen mit 2.999 (2.887) Mill. RM, Versicherungssumme, die 2.799 (2.729) (2.707) Mill. RM, Entschädigungen betrug. In der Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung betrug die Anzahl der Versicherungen 118.625 (101.288), die Beitragssumme 1.636 (1.283), während die Entschädigungen sich auf 8.222 (8.255) Mill. RM, Versicherungssumme aus. In der Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung waren 2.999 (2.887) Mill. RM, Versicherungssumme, die 2.799 (2.729) (2.707) Mill. RM, Entschädigungen betrug. In der Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung betrug die Anzahl der Versicherungen 118.625 (101.288), die Beitragssumme 1.636 (1.283), während die Entschädigungen sich auf 8.222 (8.255) Mill. RM, Versicherungssumme aus. In der Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung waren 2.999 (2.887) Mill. RM, Versicherungssumme, die 2.799 (2.729) (2.707) Mill. RM, Entschädigungen betrug.

### Binnenschiffahrt 1929 bis 1936

**Aufsteigende Entwicklung**  
Der Verkehr auf den deutschen Binnenwasserstraßen hat sich im Vergleich zu den anderen europäischen Ländern im Wesentlichen stabil gehalten. Die Binnenschiffahrt ist im Vergleich zu den anderen Verkehrsmitteln relativ niedrig geblieben. Dies ist auf die hohe Nachfrage nach Binnenschiffahrt für den Transport von Waren und Passagieren zurückzuführen. Die Binnenschiffahrt erwarten, dass diese Entwicklung auch in der zweiten Hälfte des Jahres 1937 aufrechterhalten werden können. Dies würde den Binnenschiffahrtsunternehmen einen Wettbewerbsvorteil verschaffen, da sie ihre Kunden mit preiswerten Binnenschiffahrt versorgen könnten.

### Einigkeit Railkongress

In den im Hannover abgehaltenen Zusammenfassungen der Gesellschaften des Einigkeit-Railkongress wurden die Wünsche für das Geschäftsjahr 1938 einstimmig genehmigt und die weitere Kapitalrückzahlung auf 30 (30) Mill. RM festgelegt. In den Verhandlungen und die Beschlüsse wurden einstimmig genehmigt. Generaldirektor Stahl, Berlin, als Vorsitzender, Generaldirektor Lange, Magdeburg, als Stellvertreter und Direktor Borchert, Berlin. Im laufenden Geschäftsjahr hat sich der Kapitalbestand gegenüber dem Vorjahr mengenmäßig erhöht.

### Ein Dolmetscher-Institut an der Handels-Hochschule Leipzig

Das Institut für Dolmetscher an der Handels-Hochschule Leipzig ist ein Institut für Dolmetscher, das die Ausbildung von Dolmetschern für den internationalen Handel und die Außenbeziehungen anbietet. Das Institut ist ein Teil der Handels-Hochschule Leipzig und ist ein wichtiges Zentrum für die Ausbildung von Dolmetschern in Deutschland. Das Institut bietet eine breite Palette von Dolmetscherkursen an, die von der Grundausbildung bis zur Spezialisierung in verschiedenen Sprachen reichen. Das Institut ist ein wichtiges Zentrum für die Ausbildung von Dolmetschern in Deutschland.

### Panikstimmung an der Prager Börse

Zunfolge der Unsicherheit über die Entwicklung der böhmischen Außenpolitik und wegen der fortwährenden Unklarheit über das Finanzprogramm der Regierung ist die Kaufkraft an der Prager Börse in den vergangenen Tagen außerordentlich gering geblieben. Die Kursrückgänge hatten sich am Montag derart fortgesetzt, daß eine reguläre Panik in dem Markt zu verzeichnen war. Das Präsidium der Börsenkammer hat erneut die ändernde Lage bekräftigt, ohne daß irgendwelche Beschlüsse gefaßt worden sind.

**Arctic garantiert:**

1. mühelosen Start auch bei strengstem Frost
2. sofortige Schmierwirkung auch im eiskalten Motor
3. unzerreißbaren Oelfilm im stark erhitzten Motor

Arctic - nach unwahrscheinlich neuem Verfahren hergestellt - „reiner Schmierstoff“, der die denkbar beste Eignung für die großen Temperaturschwankungen des Winterhalbjahres (von +15° bis -30°) besitzt.

Jetzt ist Einfüllzeit für Mobiloel Schmierstoff

DEUTSCHE VACUUM OEL AKTIENGESELLSCHAFT HAMBURG

Berliner Börse

Aktien schwächer
Renten kaum verändert
Berlin, 19. Oktober. Heute war vorwiegend mit einer freundlicheren Berichterstattung der Aktienmärkte...

Bei den Montanen erzielten Aktien nur einen Aufwärtstrend von 1%...

Bei den übrigen Märkten fielen ferner Wernberg und Waldhof mit je -2 Prozent...

Mitteldeutsche Börse:
Berlin, 19. Oktober. Vom Wochenbeginn blieb das Geschäft am Aktienmarkt bei unbedeutender Berichterstattung...

Augen auf beim Einkauf von Futtermitteln!

Seit heute das entleerte und entterte Knochenmehl in vielen Fällen als Futtermittel angeboten...

Das Knochenmehl weist mehr als 9 bis 12 Prozent des 50 bis 60 Prozent...

Umsatzeinbußen in Eisenwaren-Handel:
Für die Monate August und September fand in der Eisenwaren-Handel...

Warenmärkte

Kurszettel der Hausfrau
Marktleistungspreise in Halle am 19. Oktober 1937

Table with multiple columns listing market prices for various goods like flour, oil, and other commodities.

Flüsse:
Kochfleisch, Schweinefleisch, Rindfleisch, Kalbfleisch, Hammelfleisch, Schmalz, Eier, Butter, Käse, Obst, Gemüse, Getreide, Holz, Textilien, Leder, Schuhe, Metall, Eisenwaren, Porzellan, Glas, Kunststoffe, Chemikalien, Pharmazeutika, Lebensmittel, Futtermittel, Energie, Transport, Dienstleistungen, Immobilien, Finanzen, Versicherungen, Sonstiges.

Zucker
Wegberg, 19. Oktober. Gemahlene Weizenmehl für den Zucker...

Weitere Spornnachrichten

Von den Hockeyspielen
HEG, 1. S. 10. 19. Oktober 06, 1. S. 20

Im Spiel der Hockeyspieler ist man in diesem Spornkampf...

In der Folge vom der Hockeyspieler nur noch das Spiel 106...

Hüte, Leder, Schuhe

Die Hüte, Leder, Schuhe...

Die Schuhe...

Die Leder...

Die Metall...

Die Eisenwaren...

Die Porzellan...

Die Glas...

Die Kunststoffe...

Die Chemikalien...

Die Pharmazeutika...

Die Lebensmittel...

Die Futtermittel...

Die Energie...

Die Transport...

Die Dienstleistungen...

Die Immobilien...

Die Finanzen...

Die Versicherungen...

Steher Weltmeisterhaft nur über 50 km?

Für die im Februar 1938 in Paris stattfindende Steher-Weltmeisterschaft...

Die Steher-Weltmeisterschaft...

Die Steher-Weltmeisterschaft...

Die Steher-Weltmeisterschaft...

Die Steher-Weltmeisterschaft...

Die Steher-Weltmeisterschaft...

Die Steher-Weltmeisterschaft...

Die Steher-Weltmeisterschaft...

Die Steher-Weltmeisterschaft...

Die Steher-Weltmeisterschaft...

Die Steher-Weltmeisterschaft...

Die Steher-Weltmeisterschaft...

Die Steher-Weltmeisterschaft...

Die Steher-Weltmeisterschaft...

Die Steher-Weltmeisterschaft...

Die Steher-Weltmeisterschaft...

Die Steher-Weltmeisterschaft...

Die Steher-Weltmeisterschaft...

Berliner Börse

19. Oktober
Für Unstimmigkeiten keine Gewähr

Berliner Devisenkurse
Gold Brief

Table with columns for various currencies and their exchange rates.

Festverzinsliche Werte
18.10.1937

Table with columns for interest-bearing securities and their values.

Deutsche Anleihen
18.10.1937

Table with columns for German bonds and their values.

Steuergutscheine
18.10.1937

Mitteldeutsche Börse

19. Oktober
Für Unstimmigkeiten keine Gewähr

Berliner Devisenkurse
Gold Brief

Table with columns for various currencies and their exchange rates.

Festverzinsliche Werte
18.10.1937

Table with columns for interest-bearing securities and their values.

Deutsche Anleihen
18.10.1937

Table with columns for German bonds and their values.

Steuergutscheine
18.10.1937

Mitteldeutsche Börse

19. Oktober
Für Unstimmigkeiten keine Gewähr

Berliner Devisenkurse
Gold Brief

Table with columns for various currencies and their exchange rates.

Festverzinsliche Werte
18.10.1937

Table with columns for interest-bearing securities and their values.

Deutsche Anleihen
18.10.1937

Table with columns for German bonds and their values.

Steuergutscheine
18.10.1937

Mitteldeutsche Börse

19. Oktober
Für Unstimmigkeiten keine Gewähr

Berliner Devisenkurse
Gold Brief

Table with columns for various currencies and their exchange rates.

Festverzinsliche Werte
18.10.1937

Table with columns for interest-bearing securities and their values.

Deutsche Anleihen
18.10.1937

Table with columns for German bonds and their values.

Steuergutscheine
18.10.1937





